

Kurzbiographien

Michael Roth MdB

Jahrgang 1970, nach dem Abitur 1990/91 Zivildienst bei der evangelischen Kirche, 1991–1997 Studium Politikologie, Öffentliches Recht, Germanistik und Soziologie in Frankfurt am Main, Abschluss als Diplom-Politologe, Tutor und Mitarbeiter des Zentrums für Nordamerikaforschung an der Universität Frankfurt am Main, 2000–2002 Dozent am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaften an der Freien Universität Berlin. Seit 1987 Mitglied der SPD, seit 1996 Vorstandsmitglied des SPD-Bezirks Hessen-Nord. Seit 1998 direkt gewählter Bundestagsabgeordneter, Bundestagsfraktion. Seit Dezember 2013 Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt. Mitglied im Kuratorium der Stiftung „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“. Seit 2004 Landessynodaler der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Mitglied der Kammer für Öffentliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Deutschland. Seit 2014 Beauftragter der Bundesregierung für die deutschfranzösische Zusammenarbeit, Mitglied im Rundfunkrat der Deutschen Welle, Vorstandsmitglied des Deutsch-Französischen Instituts Ludwigsburg, Aufsichtsratsvorsitzender des Zentrums für internationale Friedenseinsätze (ZIF), Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung



© Knoll / Jänicke

Prälat Prof. Dr. Christian Rose

Jahrgang 1955, verheiratet, vier Kinder, Studium Verwaltungswissenschaften und Evangelische Theologie, 1984–1990 wissenschaftlicher Assistent und stellvertretender Seminardirektor an der Universität Tübingen, 1991 Promotion zum Doktor der Theologie mit einer neutestamentlichen Dissertation über den Hebräerbrief. 1990–1998 Gemeindepfarrer in Dettenhausen (Landkreis Tübingen) und Heidenheim, danach Professor für Biblische Theologie und Gemeindediakonie an der Evangelischen Fachhochschule auf der Karlshöhe in Ludwigsburg, ab 2003 deren Rektor. Seit 1. Dezember 2007 Regionalbischof der evangelischen Landeskirche in Württemberg. Autor zahlreicher wissenschaftlich-theologischer und religionspädagogischer Publikationen. Im Ehrenamt Vorsitzender des Evangelischen Landesverbandes Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V. und stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender der Bruderhausdiakonie Reutlingen.



94 Jahre

BIETIGHEIMER TAG

Sonntag, 8. März 2015, 10 Uhr
Ev. Stadtkirche Bietigheim

Frieden schaffen **mit
ohne** Waffen

Vortrag am Vorabend

Dr. Martin Gehlen
Nahostkorrespondent der Bietigheimer Zeitung
Samstag, 7. März, 19 Uhr



BIETIGHEIMER TAG

Das Gespräch zwischen der Evangelischen Kirche und der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Frieden schaffen **mit ohne** Waffen

Deutschlands Engagement in Kriegs- und Krisengebieten

Wir laden Sie herzlich zum BIETIGHEIMER TAG 2015 ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Samstag, 7. März 2015, 19.00 Uhr Ev. Stadtkirche Bietigheim

„Als Reporter vor Ort in Krisengebieten – Einblicke in die Arbeit eines Journalisten zwischen Krieg und Frieden“

Wie bekommen wir Berichte und wie kommen Journalisten an Ihre Informationen?

Begrüßung: Pfarrer Bernhard Ritter und
Thomas Reusch-Frey Mdl

Grußwort: OB Jürgen Kessing

Einführung: Andreas Lukesch, Chefredakteur
der Bietigheimer Zeitung

Vortrag: Dr. Martin Gehlen,
Nahost-Korrespondent der
Bietigheimer Zeitung, Kairo

Fragerunde

Wort auf
den Weg: Pfarrer Bernhard Ritter

Sonntag, 8. März 2015

10.00 Uhr Gottesdienst in der
Evang. Stadtkirche Bietigheim

Begrüßung
Landtagsabgeordneter Thomas Reusch-Frey
Gottesdienst
Liturgie: Pfarrer Bernhard Ritter
Themenpredigt: Prälat Prof. Dr. Christian Rose

11.00 Uhr Grußwort
Oberbürgermeister Jürgen Kessing,

Vortrag
Michael Roth, Staatsminister
im Auswärtigen Amt

11.45 Uhr Kleiner Imbiss
Gemeindehaus Schwätzgässle

12.00 Uhr Podiumsgespräch mit den beiden Referenten
sowie Jürgen Hauber Polizeibeamter,
Ausbilder in Afghanistan und Paul Russmann,
Geschäftsführer „Ohne Rüstung leben“

(Ende gegen 13.30 Uhr)

Für Kinderbetreuung während des
Bietigheimer Tages ist gesorgt.



Pfarrer Bernhard Ritter
Ev. Gesamtkirchengemeinde
Bietigheim

Thomas Reusch-Frey Mdl
Kirchenpolitischer Sprecher
der SPD Landtagsfraktion



Oberbürgermeister Jürgen Kessing
Schirmherr